

**An die
Eltern, Schülerinnen und Schüler
des 11. Jahrgangs**

Ihr Zeichen / Nachricht vom

Unsere Zeichen / Nachricht vom
GAR

Telefon / Fax

9450131 / 9450139

e-mail: oberstufe@igs-kreyenbrueck.eu

Datum

08.11.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

von **Montag, den 12. Februar bis Freitag, den 23. Februar 2024** findet für den 11. Jahrgang der IGS Kreyenbrück das Betriebspraktikum statt.

Ziel des Praktikums ist es, Ihren Sohn/ Ihre Tochter durch einen erneuten Einblick in die Arbeitswelt bei der Konkretion der Berufswahlentscheidung zu unterstützen und die Erkenntnisse aus dem vergangenen Praktikum zu erweitern oder zu vertiefen. Die Betriebe werden gebeten, unsere Schülerinnen und Schüler möglichst wirklichkeitsnah in den Arbeitsprozess einzubeziehen. Die tägliche Arbeitszeit an fünf Tagen in der Woche richtet sich nach den betrieblichen Gegebenheiten, soll aber 35 Stunden pro Woche und sieben Stunden am Tag nicht überschreiten. Für Schülerinnen und Schüler, die eine Tätigkeit wie z.B. Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln sowie Tätigkeiten in Küchen von Gaststätten und ähnlichen Einrichtungen oder in Gemeinschaftseinrichtungen und Einrichtungen, in denen überwiegend Säuglinge, Kinder oder Jugendliche betreut werden, aufnehmen wollen, gelten hinsichtlich der gesundheitlichen Anforderungen besondere Vorschriften. Die dazu notwendigen Belehrungen organisiert die Schule zentral für alle in der Stadt Oldenburg wohnhaften Schülerinnen und Schüler beim Gesundheitsamt. Für die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Oldenburg ist das Gesundheitsamt Wildeshausen zuständig.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme verpflichtet und werden von den Lehrerinnen und Lehrern während dieser Zeit betreut, der Versicherungsschutz ist gewährleistet. Vor Antritt des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler über die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und Sicherheit informiert. Der Praktikumsplatz sollte mit einer klaren Berufsperspektive verbunden sein – unabhängig davon, ob für den gewählten Beruf eine Ausbildung oder ein Hochschulstudium notwendig ist. Im Sinne der Eigenverantwortung sollte Ihr Kind sich möglichst selbstständig um einen Praktikumsplatz bemühen. Insbesondere in Anbetracht der aktuellen Situation und damit einhergehenden etwaigen Schwierigkeiten bei der Praktikumsuche ist es dennoch unabdingbar, dass Sie Ihr Kind dabei aktiv begleiten.

Bei Problemen stehen wir gerne zur Verfügung. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich von der Beraterin der Agentur für Arbeit, Frau Benecke-Schelling, an der Schule beraten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank von Garrel
Leiter der Sekundarstufe II